

Herzlich Willkommen

GreifBar^{plus} Gottesdienst

17 Uhr

Am Bauwagen im Ostseeviertel
Vitus-Bering-Str. 28, 17493 Greifswald

Über ZOOM

Meeting-ID: 924 7317 9930

Kenncode: gb2021

Schön, dass Du da bist!

In der nächsten Stunde feiern wir gemeinsam
Gottesdienst

und laden dich ein, dabei zu sein und mitzumachen.

Wir singen zusammen, loben Gott, sprechen mit Ihm.

Außerdem lesen wir Texte aus der Bibel und hören eine
Predigt. Wir tun das, weil wir glauben, dass Gott uns
etwas zu sagen hat und es auf diese Weise auch tun wird.

Du verstehst nicht alles oder findest irgendetwas komisch?

Kein Problem. Sprich uns einfach an und frag nach.

Wir freuen uns, dass du da bist und wollen alles dafür tun,
dass du dich wohl und willkommen fühlst!

Auch wenn du neu bist und noch nach Kontakten suchst,
sprich einfach jemanden vom Gottesdienstteam an. Wir
freuen uns, dich kennenzulernen und können dir erzählen,
welche Möglichkeiten es außer dem Gottesdienst noch
gibt, wo du einfach dabei sein oder dich auch gern
einbringen kannst.

GreifBar

Werk im Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis

Roald-Amundsen-Str. 15b

17493 Greifswald

03834/8875572

info@greifbar.net



Herr dein Name sei erhöht

Vers

Herr, dein Name sei erhöht,
Herr, ich singe dir zur Ehre.
Danke, dass du in mir lebst,
danke für deine Erlösung.

Chorus

Du kamst vom Himmel herab,
zeigst uns den Weg,
Herr, du hast am Kreuz bezahlt
für meine Schuld.
Und sie legten dich ins Grab,
doch du stiegst zum Himmel auf,
Herr, dein Name sei erhöht.

Begrüßung

In unserer Mitte ist Gott der Vater, der Sohn
und der Heilige Geist.

ALLE: Ja, so ist es. Amen.

Ich lege meine Krone

Vers 1

Wer kann genug Dich preisen?
Wer tief genug sich beugen vor Dir?
Wessen Hand ist vor Dir rein?
Himmlische Majestät,
alles was groß ist und zählt,
wird vor Dir
bedeutungslos und klein.

Chorus

Und ich lege meine Krone,
ich lege meinen Tag,
ich lege meine Träume und alles, was ich hab
vor die Füße Jesu, vor die Füße Jesu.



Ich lege meine Krone

Vers 2

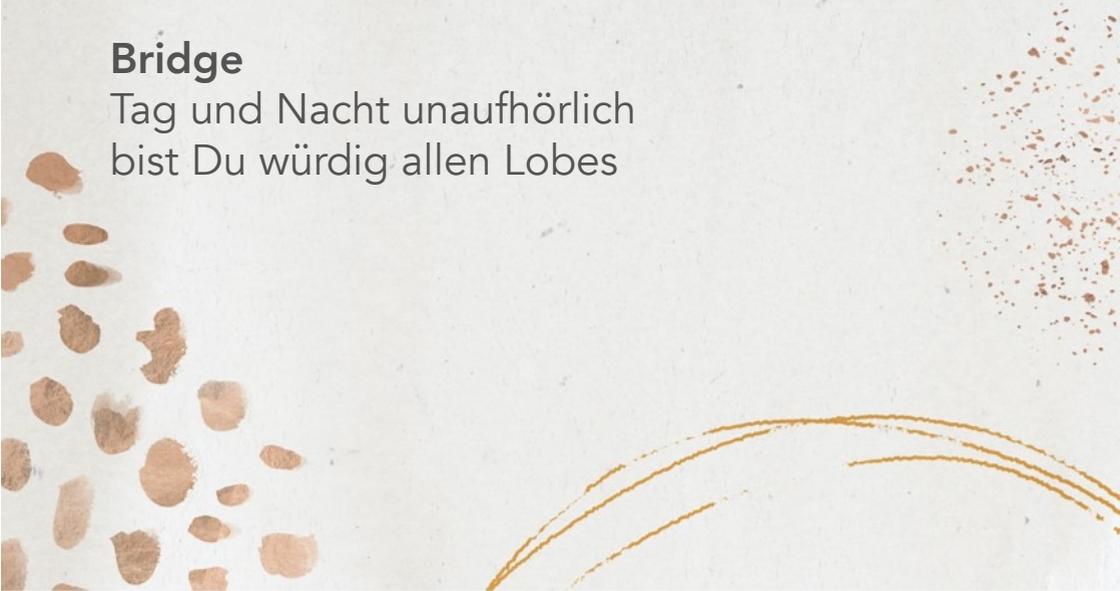
Wer kann Dein Kreuz begreifen?
Wer je so tief sich beugen wie Du?
Wer erkennt was Du getan?
Maßlosen Reichtum und Würde
legtest Du ab,
zur Erde kamst Du
als Knecht und wurdest arm.

Bridge

Würdig ist das Lamm,
Würdig ist das Lamm auf dem Thron

Bridge

Tag und Nacht unaufhörlich
bist Du würdig allen Lobes





Mittelpunkt

Vers

Königlich strahlt dein Licht.
Du bist ewiglich,
niemand kommt dir gleich.
Sanftmütig führst du mich hin
zu deinem Licht.
Ich darf bei dir sein.

Chorus

Sei du der Mittelpunkt in meinem Leben,
der Mittelpunkt in meinem Herzen,
ich gehöre dir.
Sei du der Mittelpunkt in meiner Schwäche,
der Mittelpunkt in meiner Stärke,
ich gehöre dir.

Bridge

Ich will dir nah sein, ich werd dir folgen,
mein ganzes Leben in dir verlieren.



Der Knaller

Chorus 1

Mit Gott zu leben, das ist der Knaller.
Mit Gott zu leben, das gibt mir Energie.
Mit Gott zu leben, das ist der Knaller.
Mit Gott zu leben, da tanzt sogar mein Knie.

Vers

In seinen Augen bin ich
total viel wert und wenn du das
anders siehst, dann liegst du halt verkehrt!
In seinen Augen bin ich so richtig stark,
seine Kraft kommt in mich rein,
das stimmt und ist kein Quark.

Chorus 2

Wooh, woho,
komm wir tanzen in dem Kreis herum.



Einladung zu Greifini!





Wohin sonst

Chorus

Herr, wohin sonst sollten wir gehen?
Wo auf der Welt fänden wir Glück?
Niemand, kein Mensch kann uns
so viel geben wie du.
Du führst uns zum Leben zurück.
Nur du, nur du schenkst uns Lebensglück.

Vers

Aus deinem Mund höre ich das
schönste Liebeslied.
An deinem Ohr darf ich sagen,
was die Seele fühlt.
An deiner Hand kann ich fallen
und du hältst mich fest.
An deinem Tisch wird mein Hunger gestillt.

Schluss

Herr, wohin sonst sollten wir gehen?

Römer 6, 1-14

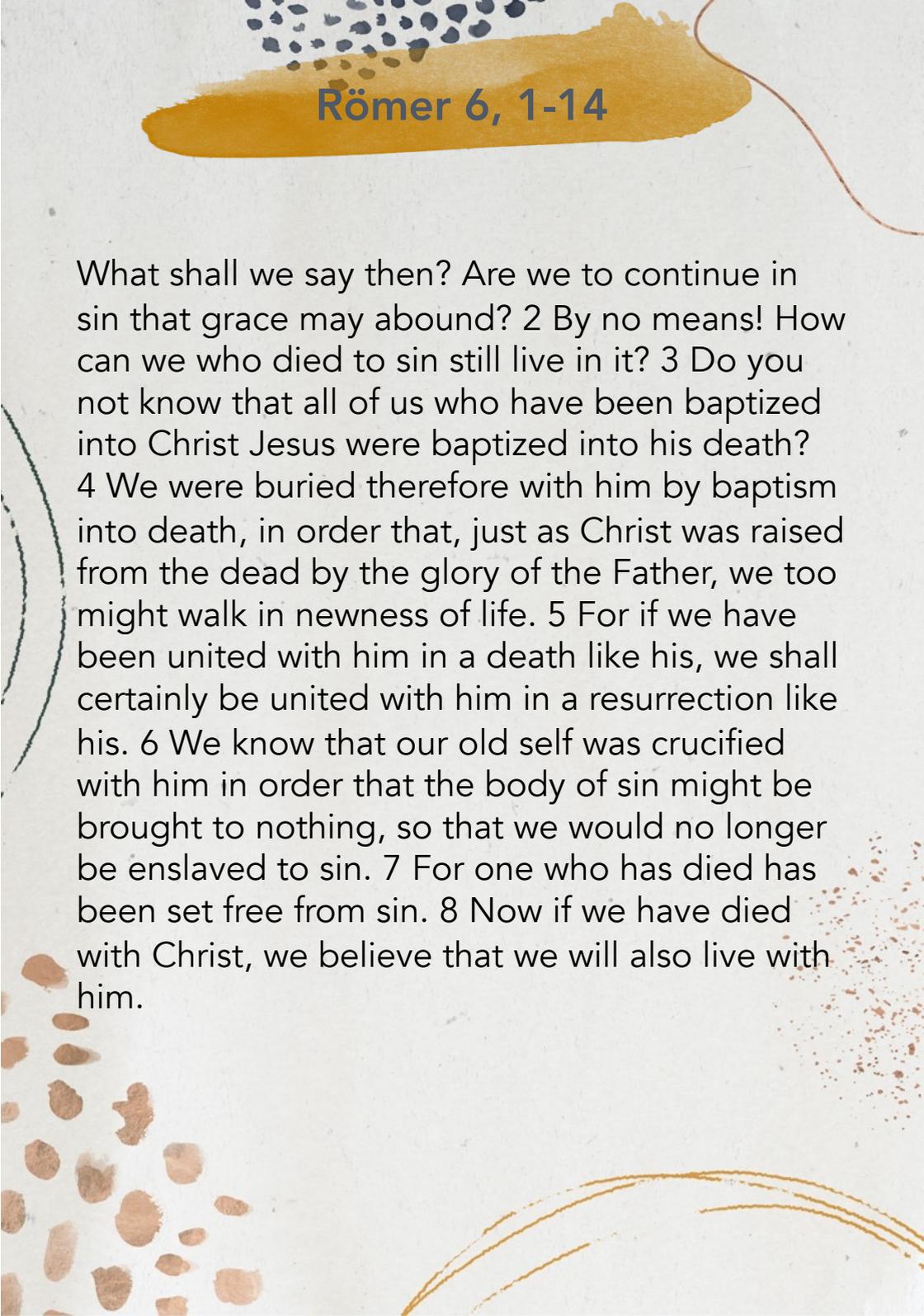
Was sollen wir dazu sagen? Etwa: »Lasst uns in unserer Sünde bleiben, damit die Gnade noch größer wird!«? Auf keinen Fall! Für die Sünde sind wir ja tot. Wie könnten wir da noch weiter in ihr leben? Ihr wisst doch: Wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind einbezogen worden in seinen Tod. Und weil wir bei der Taufe in seinen Tod mit einbezogen wurden, sind wir auch mit ihm begraben worden. Aber Christus wurde durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt. So werden auch wir ein neues Leben führen.

Denn wenn wir ihm im Tod gleich geworden sind, werden wir es auch in der Auferstehung sein. Wir wissen doch: Der alte Mensch, der wir früher waren, ist mit Christus am Kreuz gestorben. Dadurch wurde der Leib vernichtet, der im Dienst der Sünde stand. Jetzt sind wir ihr nicht mehr unterworfen. Wer gestorben ist, auf den hat die Sünde keinen Anspruch mehr. Wir sind nun also mit Christus gestorben. Darum glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden.

Römer 6, 1-14

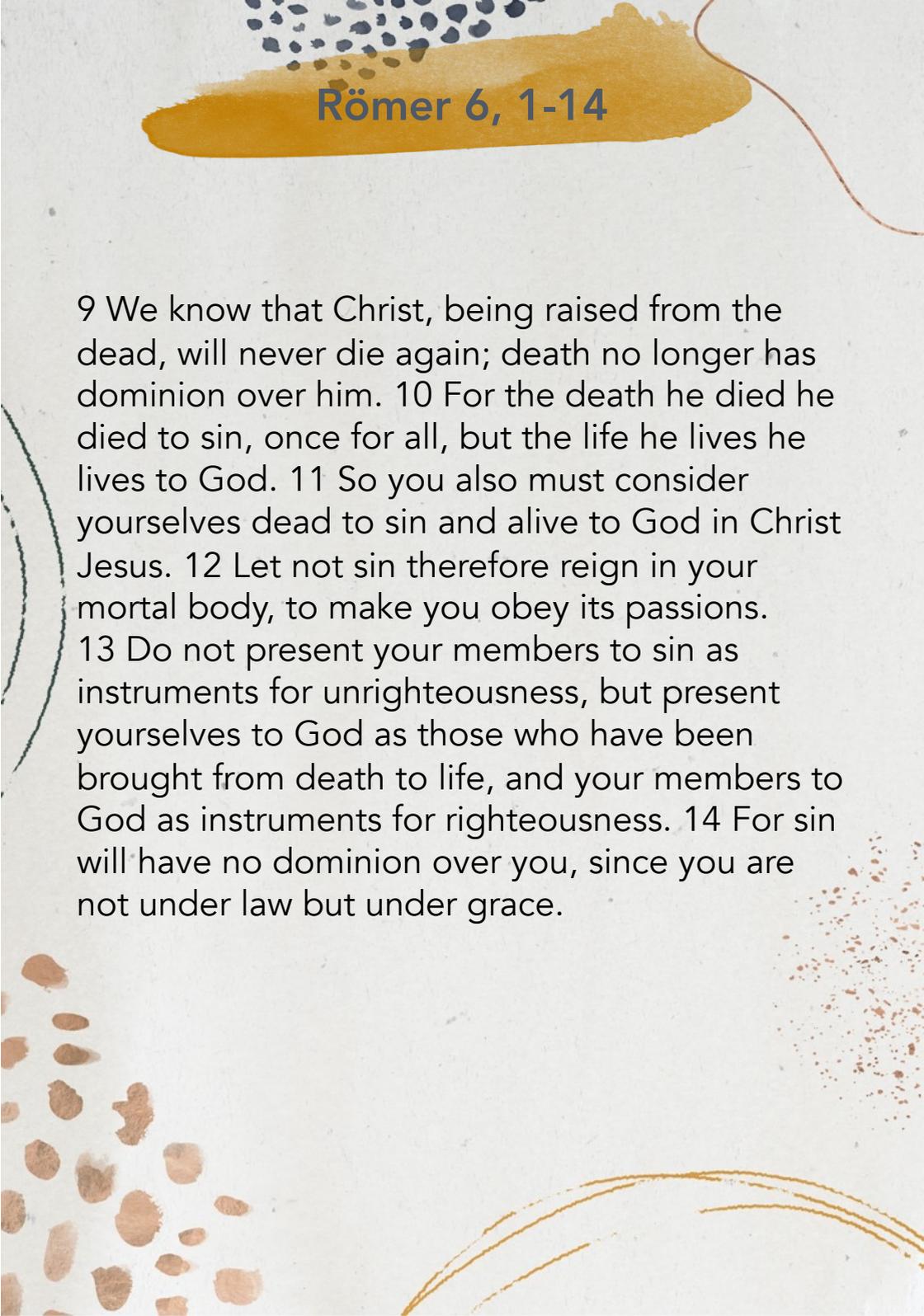
Wir wissen doch: Christus wird nicht mehr sterben, nachdem er vom Tod auferweckt wurde. Der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn sein Sterben war ein Sterben für die Sünde – das ist ein für alle Mal geschehen. Aber das Leben, das er jetzt lebt, lebt er ganz für Gott. Genau das sollt ihr auch von euch denken: Für die Sünde seid ihr tot. Aber ihr lebt für Gott, weil ihr zu Christus Jesus gehört.

Euer sterblicher Leib soll nicht von der Sünde beherrscht sein. Sie will euch nur dazu bringen, seinen Begierden zu gehorchen. Stellt die Glieder eures Körpers nicht in den Dienst der Sünde – sie sollen nicht Werkzeuge des Unrechts sein. Stellt euch vielmehr ganz Gott zur Verfügung. Denn ihr wart tot, und jetzt lebt ihr. Stellt die Glieder eures Körpers in den Dienst Gottes – sie sollen die Werkzeuge seiner Gerechtigkeit sein. Die Sünde wird keine Macht mehr über euch haben. Denn ihr steht nicht mehr unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade Gottes.



Römer 6, 1-14

What shall we say then? Are we to continue in sin that grace may abound? 2 By no means! How can we who died to sin still live in it? 3 Do you not know that all of us who have been baptized into Christ Jesus were baptized into his death? 4 We were buried therefore with him by baptism into death, in order that, just as Christ was raised from the dead by the glory of the Father, we too might walk in newness of life. 5 For if we have been united with him in a death like his, we shall certainly be united with him in a resurrection like his. 6 We know that our old self was crucified with him in order that the body of sin might be brought to nothing, so that we would no longer be enslaved to sin. 7 For one who has died has been set free from sin. 8 Now if we have died with Christ, we believe that we will also live with him.



Römer 6, 1-14

9 We know that Christ, being raised from the dead, will never die again; death no longer has dominion over him. 10 For the death he died he died to sin, once for all, but the life he lives he lives to God. 11 So you also must consider yourselves dead to sin and alive to God in Christ Jesus. 12 Let not sin therefore reign in your mortal body, to make you obey its passions. 13 Do not present your members to sin as instruments for unrighteousness, but present yourselves to God as those who have been brought from death to life, and your members to God as instruments for righteousness. 14 For sin will have no dominion over you, since you are not under law but under grace.



In Christus ist mein ganzer Halt

Vers 1

In Christus ist mein ganzer Halt.
Er ist mein Licht, mein Heil, mein Lied,
der Eckstein und der feste Grund,
sicherer Halt in Sturm und Wind.
Wer liebt wie er, stillt meine Angst,
bringt Frieden mir mitten im Kampf?
Mein Trost ist er, in allem Leid.
In seiner Liebe find ich Halt.

Vers 2

Das ewge Wort, als Mensch geboren.
Gott offenbart in einem Kind.
Der Herr der Welt, verlacht, verhöhnt
und von den Seinen abgelehnt.
Doch dort am Kreuz, wo Jesus starb
und Gottes Zorn ein Ende fand,
trug er die Schuld der ganzen Welt.
Durch seine Wunden bin ich heil.



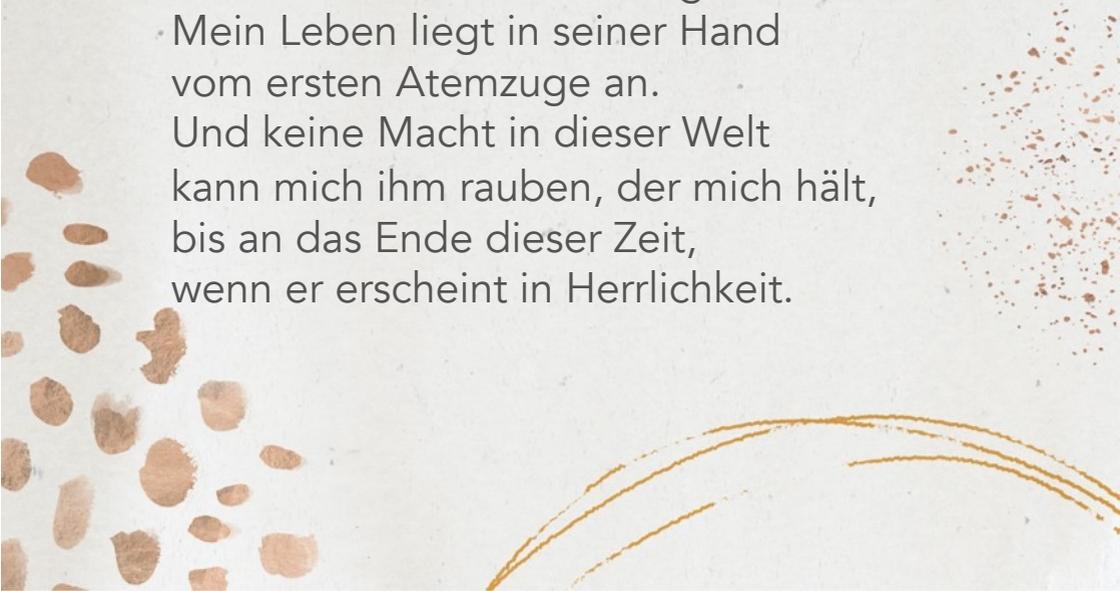
In Christus ist mein ganzer Halt

Vers 3

Sie legten ihn ins kühle Grab.
Dunkel umfing das Licht der Welt.
Doch morgens früh am dritten Tag
wurde die Nacht vom Licht erhellt.
Der Tod besiegt, das Grab ist leer,
der Fluch der Sünde ist nicht mehr.
Denn ich bin sein, und er ist mein.
mit seinem Blut macht er mich rein.

Vers 4

Nun hat der Tod die Macht verlorn.
Ich bin durch Christus neu geboren.
Mein Leben liegt in seiner Hand
vom ersten Atemzuge an.
Und keine Macht in dieser Welt
kann mich ihm rauben, der mich hält,
bis an das Ende dieser Zeit,
wenn er erscheint in Herrlichkeit.



HUDDLE HEISST: DU MUSST DEINE FRAGEN NICHT ALLEINE DURCHDENKEN.

Was?

Der Begriff **HUDDLE** kommt aus dem Sport und bedeutet "die Köpfe zusammenstecken". Diese regelmäßige **Auszeit & Strategiebesprechung** in kleinen Teams bietet dir einen geschützten Ort an dem du dich über deine Woche, über Lebensbereiche, deine Sehnsüchte, Fragen und Zweifel austauschen kannst. **Im HUDDLE begleiten wir einander als Team und bestreiten Hochs- und Tiefs gemeinsam.**

Themen?

Im HUDDLE wählst du das Thema, das du vertiefen möchtest und dein Team begleitet dich dabei. Die **Teamleiter unterstützen den Gesprächsaustausch mit Impulsthemen** (z.B. Gottes Einladung zur Selbstverantwortung; In gesunden Beziehungen leben; Begabungen entdecken & gebrauchen; Kraftquellen pflegen; Ja sagen - Nein sagen; Lebensbereiche ins Gleichgewicht bringen)

Warum?

Jesus möchte uns tief erfüllen und er fordert uns auf, uns tief in ihn zu verwurzeln (Joh. 10,10b; Joh. 15,5). Wir glauben, das geht leichter im Team!



Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung bis Di.3.5.2022 bei

Nayomi & Claudia
(nomina@gmx.at)

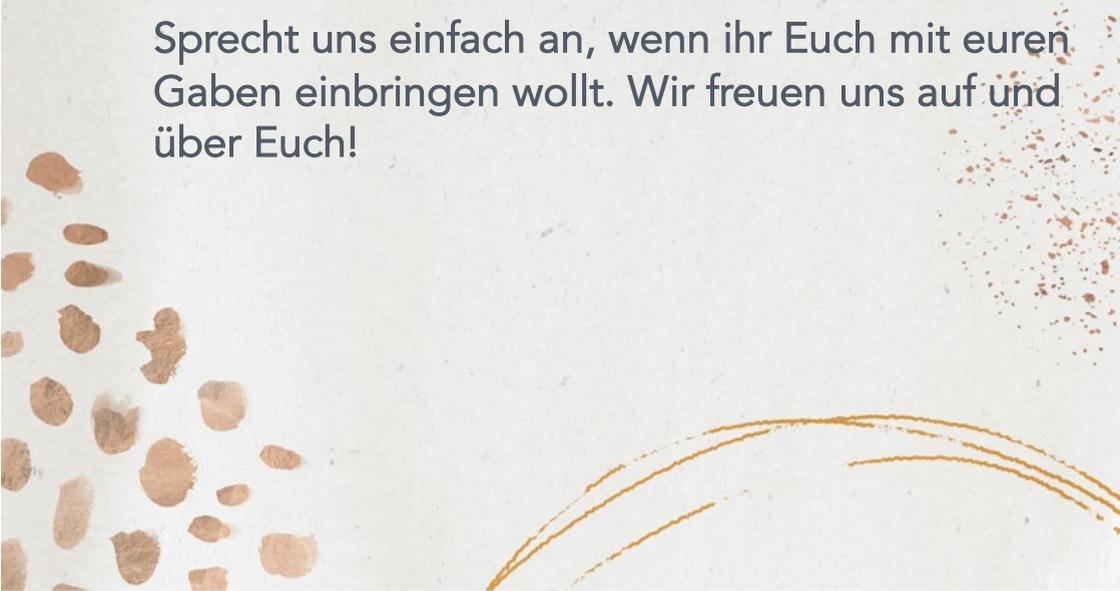
Samuel & Hjalte
(august.schuler@gmail.com)



Informationen

- Wir beten gemeinsam und laden herzlich ein zum Gebet:
 - Montags Friedensgebet, 18:30 im Dom
 - Mittwochs Gebetsfrühstück 7-8 Uhr in der Greifbarwohnung
- Wir suchen Mitarbeitende für:
 - Greifini und Greifini Mini
 - Jubiläum 20. Jahre Greifbar
 - Arbeit mit den Geflüchteten aus der Ukraine und in vielen anderen Bereichen

Sprecht uns einfach an, wenn ihr Euch mit euren Gaben einbringen wollt. Wir freuen uns auf und über Euch!





Informationen

- Wir sammeln Spenden für die Arbeit von GreifBar und für unsere Hauptamtlichen über den Förderverein

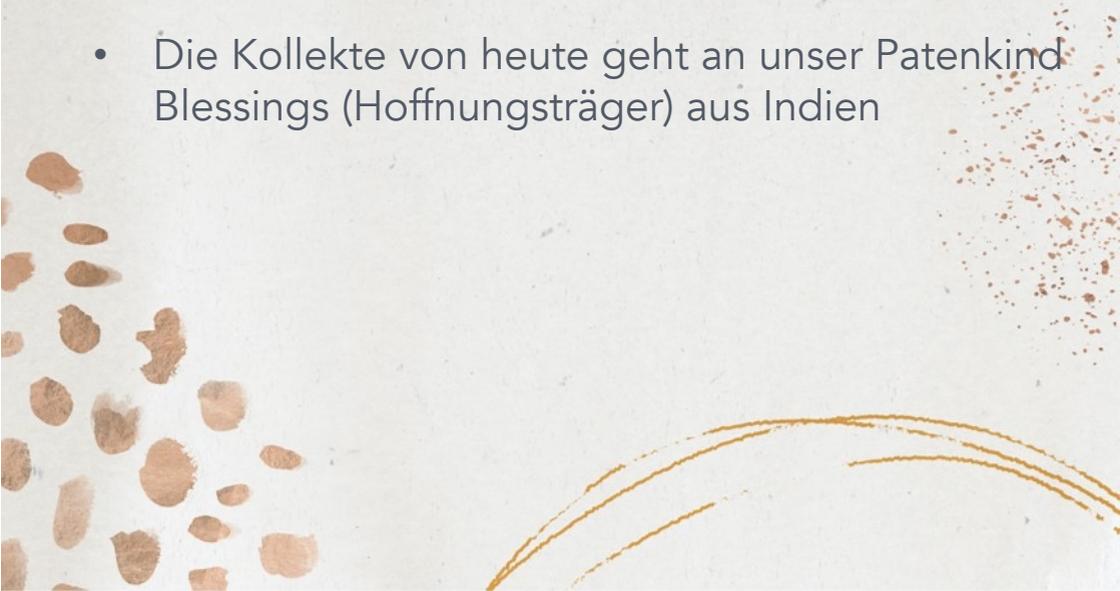
Kontoinhaber: Verein zur Förderung des Werkes GreifBar

IBAN: DE38 1506 1638 0001 6242 96

BIC: GENODEF1ANK

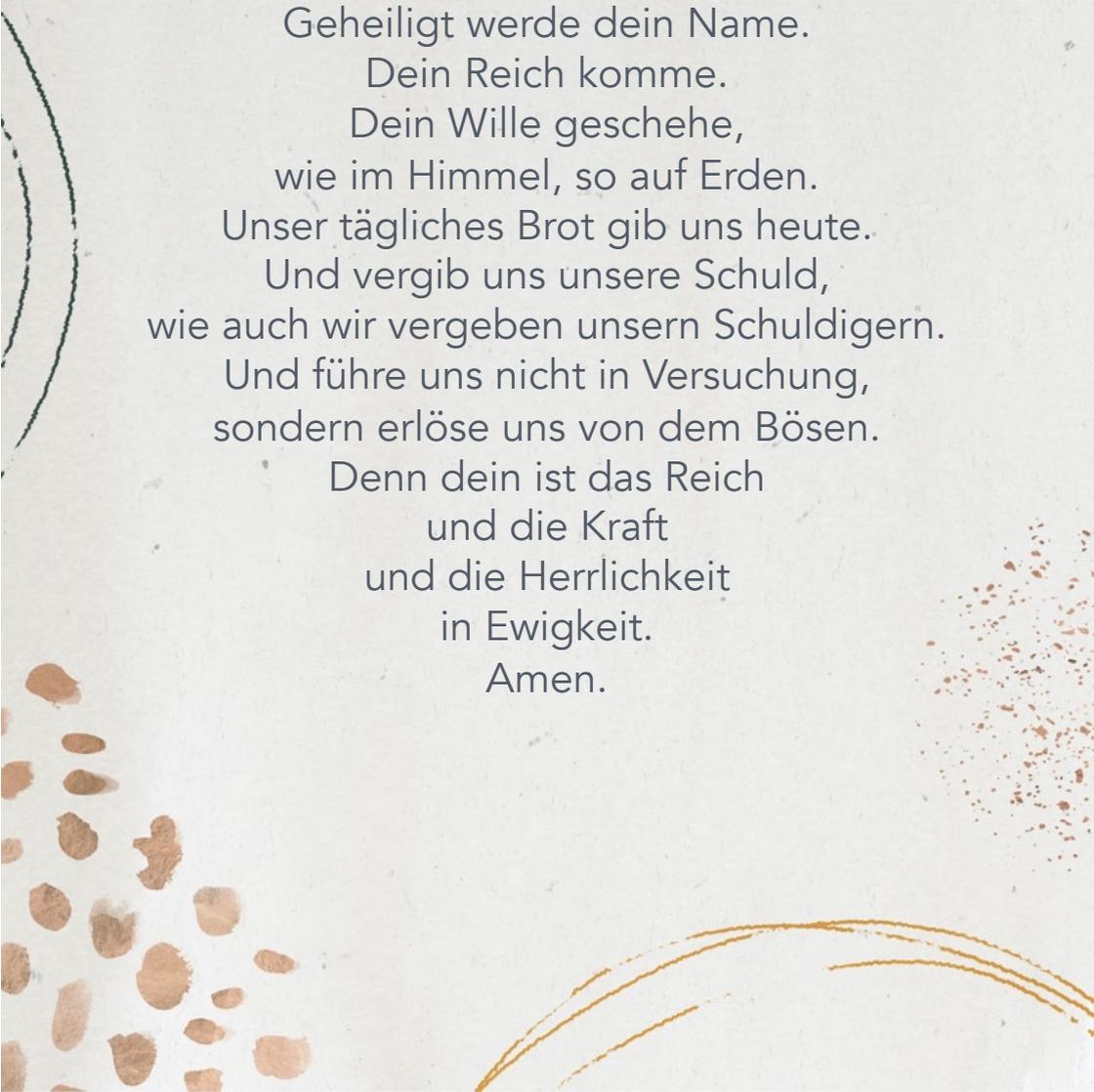
Bank: Volksbank Greifswald

Verwendungszweck: Spende für GreifBar,
Name, Anschrift

- Die Kollekte von heute geht an unser Patenkind Blessings (Hoffnungsträger) aus Indien
- 



Vaterunser



Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Ich weiß wer ich bin

Vers 1

Wer bin ich, dass der König kam
Und mich empfing
War verlorn, doch Er nahm mich an
Oh wie Er mich liebt
Oh wie Er mich liebt

Chorus

Wen der Sohn befreit
Oh ist wirklich frei
Ich bin Gottes Kind
Ja Sein Kind
Denn in Seinem Haus
Ist ein Platz für mich
Ich bin Gottes Kind
Ja Sein Kind

Vers 2

Endlich frei, voller Gnade hat
Er mich erlöst
War Sklave der Sünde doch
Jesus starb für mich
Ja Er starb für mich

Bridge

Du erwählst mich
Und verlässt nicht
Durch Dich weiß ich wer ich bin
Du bist für mich
Willst mein Bestes
Durch Dich weiß ich wer ich bin



Tschüss!

Wir wünschen euch einen schönen Abend und
eine gesegnete neue Woche!



Wenn du Fragen, Anregungen, Hinweise hast
oder gern über etwas sprechen möchtest, dann
sprich uns gern an oder melde dich unter
info@greifbar.net
oder
03834 / 8875572.